

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0039/2015/BV**

Datum:  
04.02.2015

Federführung:  
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Bezirksbeiräte

Beteiligung:

Betreff:

**Benennung der Kinderbeauftragten und eventuell  
der/des stellvertretenden Kinderbeauftragten im  
Stadtteil Weststadt  
Persönliche Vorstellung der Bewerberin  
hier: Anhörung nach § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung  
in Verbindung mit § 3 Absatz 4 Geschäftsordnung für  
Bezirksbeiräte von  
Annette Hügler**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien  
beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 12. Februar 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Weststadt	11.02.2015	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Dem Bezirksbeirat Weststadt wird vorgeschlagen, die Bewerberin für das Amt der Kinderbeauftragten und eventuell für das der/des stellvertretenden/m Kinderbeauftragten*

*Frau Annette Hügler, Albert-Mays-Straße 5, 69115 Heidelberg*

*nach § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 3 Absatz 4 Geschäftsordnung für Bezirksbeiräte anzuhören.*

## **Sitzung des Bezirksbeirates Weststadt vom 11.02.2015**

**Ergebnis:** beschlossen

## **Begründung:**

In § 2 der Satzung über die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtbezirken vom 24.10.1996 ist festgehalten, dass die Kinderbeauftragten und jeweils eine Stellvertretung entsprechend der Amtszeit des Bezirksbeirates bestellt werden.

Die derzeitige Kinderbeauftragte und die derzeitige stellvertretende Kinderbeauftragte des Bezirksbeirates Weststadt haben erklärt, diese Tätigkeit nicht mehr ausüben zu können.

In der Sitzung am 11.02.2015 soll eine neue Kinderbeauftragte und eventuell ein/e stellvertretende/r Kinderbeauftragte/r gewählt werden.

Für dieses Amt kandidieren:

- Frau Annette Hügler

Sie wohnt im Stadtteil Weststadt.

Dem Bezirksbeirat wird empfohlen, der Bewerberin Gelegenheit zur Vorstellung zu geben.

gezeichnet  
Dr. Eckart Würzner